

Datenschutzerklärung für Zivildienst

Sehr geehrte Zivildienstler!

Uns als Landwirtschaftskammer Oberösterreich in der Funktion als anerkannte Einrichtung im Sinne des Zivildienstgesetzes 1986 (ZDG) ist der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ein besonderes Anliegen.

Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten daher stets vertraulich und unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen (insbesondere des DSGVO, der DS-GVO und des TKG 2021).

1. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Im Rahmen Ihrer Zuweisung werden die von der Zivildienstserviceagentur nach § 57a ZDG zur Verfügung gestellten Daten (Name, Geburtsdatum, Sozialversicherungsnummer, Telefonnummer, E-Mailadresse, Geburtsort und Adresse des Zivildienstwerbers und des Zivildienstpflichtigen (Stammdatensatz), Daten des Bescheides gemäß § 5 Abs. 4 ZDG sowie des Zuweisungsbescheides ebenso wie Dauer des Zivildienstes und Art der vom Zivildienstleistenden zu erbringenden Tätigkeiten) gesammelt und jene, die aufgrund der Zivildienstleistung anfallen (z.B. Dienstzeiten, Einschulungen, Krankenstände, Verpflegungsdaten), verarbeitet.

2. Zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage werden personenbezogene Daten verarbeitet?

Wir als Landwirtschaftskammer Oberösterreich verarbeiten personenbezogene Daten, um unseren Verpflichtungen als Rechtsträger nach § 4 in Verbindung mit §§ 23a und 23b 27, 28, 32, 37d, 38a Abs. 1, 39, 40 ZDG zu entsprechen und deren Besorgung nachweislich zu dokumentieren und auf Verlangen der zuständigen Behörde (Amt der Landesregierung, Bezirksverwaltungsbehörde) vorlegen sowie Berichte an die Zivildienstserviceagentur erstatten zu können:

Die Datenverarbeitung erfolgt in Zusammenhang mit der Einschulung über die Rechte und Pflichten als Zivildienstler, der Dokumentation der Dienstzeiten (tägliche, wöchentliche Dienstzeiten, Nachtdienst, Sonn- und Feiertagsdienst, Überstunden, Zeitausgleich udgl.), der Dokumentation und Verwaltung des Urlaubsanspruchs sowie von Nebenbeschäftigungen, Dienstfreistellungen, Krankenständen, Dienstverhinderungen und Dienstpflichtverletzungen. Ebenso verwaltet und dokumentiert werden die Verpflegungsleistungen (Naturalverpflegung und Verpflegungsgeld, Bekleidungsangaben). Des Weiteren erfolgt die Verarbeitung von personenbezogenen Daten in Zusammenhang mit der Wahl der Vertrauensperson in der Zivildiensteinrichtung sowie der Ausstellung von Ausweisen und Zeugnissen. Dies schließt automationsunterstützt erstellte und archivierte Textdokumente (wie z.B. Korrespondenz) in diesen Angelegenheiten mit ein.

Ferner können wir personenbezogene Daten verarbeiten, wenn dies nach geltendem Recht vorgeschrieben bzw. zulässig oder soweit notwendig ist, um es der Landwirtschaftskammer Oberösterreich als Rechtsträger zu ermöglichen, ihre Interessen zu schützen, Rechtsansprüche geltend zu machen oder Rechts- bzw. Gerichtsverfahren einzuleiten.

Datenverarbeitung aufgrund unseres berechtigten Interesses

In Einzelfall können wir als Landwirtschaftskammer Oberösterreich ein berechtigtes Interesse an der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu einem bestimmten Zweck haben.

- Von Zivildienstleistenden erfolgt die Veröffentlichung seines Fotos im Intranet und der Website sowie in Drucksorten der Landwirtschaftskammer Oberösterreich. Unser berechtigtes Interesse

liegt in der Erfüllung unseres gesetzlichen Auftrages der land- und forstwirtschaftlichen Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit sowie der Darstellung unserer Tätigkeiten auf dem Gebiet des Zivildienstes in der Öffentlichkeit.

Datenverarbeitung aufgrund freiwilliger Angaben – Einwilligung

Sofern Sie uns für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu einem bestimmten Zweck Ihre Einwilligung erteilt haben, werden Ihre personenbezogenen Daten stets nur im von Ihrer Einwilligung erfassten Umfang und zu den dort vereinbarten Zwecken verwendet. Eine darüber hinausgehende Verarbeitung erfolgt nicht. Sie können eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Verarbeitungen wird dadurch nicht berührt.

Für einen Widerruf wenden Sie sich bitte an die Abteilung Bildung und Beratung der Landwirtschaftskammer Oberösterreich.

Konkret erfolgen folgende Verarbeitungen aufgrund Ihrer Einwilligung:

- Von Zivildienstleistenden erfolgen Angaben zu ihren Eltern und deren Wohnadresse zwecks Benachrichtigung (beispielsweise bei Notfällen) auf Grundlage ihrer Einwilligung.

3. An wen werden personenbezogene Daten weitergegeben?

Personenbezogene Daten werden von uns nicht für Zwecke weitergeleitet oder in anderer Form offengelegt, die nicht mit den Aufgaben und unserer Tätigkeit in Zusammenhang stehen, ohne die Zustimmung der betroffenen Mitarbeiter einzuholen.

Ohne Zustimmung des Zivildienstlers werden personenbezogene Daten von uns weitergegeben zwecks Einhaltung von Gesetzen sowie zur Erfüllung der Aufgaben im Zusammenhang mit Ihrem Zivildienst sowie an mit der Dienstgeberin verbundene Vereine, Verbände und Genossenschaften.

4. Wie lange werden personenbezogene Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich gemäß § 57a Abs. 5 ZDG sieben Jahre ab dem Ende des Kalenderjahrs, in dem der Zivildienstleistende eingesetzt wurde und darüber hinaus, sofern in Gesetzen oder Verordnungen davon abweichende Fristen vorgesehen sind oder die Aufbewahrung zur Geltendmachung, Ausübung oder Abwehr von Rechtsansprüchen notwendig ist.

5. Ihre Rechte

Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten zu erhalten. Unter bestimmten Voraussetzungen haben Sie ebenso das Recht auf Berichtigung oder Löschung Ihrer Daten. Des Weiteren besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch und Datenübertragbarkeit, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind.

Werden Ihre Daten von uns zur Wahrung berechtigter Interessen, zur Wahrnehmung einer im öffentlichen Interesse gelegenen Aufgabe oder in Ausübung öffentlicher Gewalt verarbeitet, können Sie diesem widersprechen sobald es aus Ihrer Situation Gründe gibt, welche gegen die Datenverarbeitung sprechen (siehe dazu im Detail Art. 21 DS-GVO).

Erfolgt die Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung, haben Sie jederzeit die Möglichkeit Ihre Einwilligung zu widerrufen. Zur Geltendmachung Ihrer Betroffenenrechte wenden Sie sich bitte direkt an uns oder an unseren Datenschutzbeauftragten.

Sollten Sie der Meinung sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Vorschriften verstößt, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde. In Österreich ist dies die Datenschutzbehörde (www.dsb.gv.at).

6. Datenschutzbeauftragter

Bei allen Beschwerden, Fragen und Anregungen zum Thema Datenschutz steht Ihnen gern unser Datenschutzbeauftragter zur Verfügung. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per E-Mail oder postalisch unter:

Landwirtschaftskammer Salzburg
Schwarzstraße 19
5020 Salzburg
E-Mail: datenschutzbeauftragter@lk-oe.at

Bei postalischen Anfragen bitten wir zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten darum, in der Empfängeranschrift den Zusatz „Datenschutzbeauftragter der LK Oberösterreich“ zu verwenden.